

Worte, die bleiben.

Grazer Start-up präsentiert digitale Vorsorgeplattform für persönliche Abschiedsbotschaften

Das österreichische Start-up Lebensstimmen verbindet Vorsorge, Trauerbegleitung und verantwortungsvolle KI zu einer neuen digitalen Abschiedskultur – mit Investor Dr. Helmut Marko, Dompfarrer Toni Faber und starken Partnern an Bord.

RESSORT	Wirtschaft · Innovation · Technologie · Gesellschaft · Digitales
DATUM	20. Oktober 2026
ORT	Hotel Mandarin Oriental, Wien

Wien, 20. Oktober 2026. Erstmals stellte das Grazer Unternehmen Lebensstimmen GmbH heute seine KI-basierte Plattform im Rahmen einer prominent besetzten Kick-off-Pressekonferenz gemeinsam mit Dompfarrer Toni Faber und Dr. Helmut Marko im Hotel Mandarin Oriental in Wien vor: ein Vorsorgeprodukt, das zu Lebzeiten abgeschlossen wird, für den Tod und darüber hinaus wirkt. Menschen können damit persönliche Abschiedsbotschaften für sich selbst und ihre Liebsten hinterlegen – würdevoll, transparent und vollständig rechtskonform digitalisiert. Hinterbliebene können ihre eigenen letzten Worte mit neuartiger, digitaler Unterstützung kreieren. Nichts Bestehendes soll ersetzt werden, vielmehr sollen neue Möglichkeiten geschaffen werden, die das bestehende Angebot ergänzen. Entstanden ist die Idee in Österreich und wird aus Österreich heraus von den Gründern Mag. (FH) Dr. Philipp Berkessy, Dr. Markus Pinter und Lukas Stern global ausgerollt und umgesetzt.

Lebensstimmen GmbH ist unter www.lebensstimmen.com, sowie für den internationalen Auftritt unter Words that Remain www.wordsthatremain.com, ab sofort offiziell online.

Ein Thema, das jeden betrifft

Der Abschied ist eine der wenigen Erfahrungen, die alle Menschen teilen. Dennoch bleiben gerade die wichtigsten Worte oft ungesagt. Lebensstimmen setzt genau hier an: Nutzer:innen gestalten ihre Botschaften selbstbestimmt zu Lebzeiten. Die Plattform stellt sicher, dass diese Worte nach dem Tod verlässlich und im gewünschten Rahmen bei den richtigen Menschen ankommen. Künstliche Intelligenz kreiert und unterstützt in einem sicheren Rahmen und nach klaren ethischen Grundsätzen.

Starke Partner, prominente Unterstützung, „Fabertar“ als neuartiges Angebot

Als Investor bei Lebensstimmen konnte Dr. Helmut Marko, eine der prägendsten Persönlichkeiten des internationalen Motorsports und erfolgreicher Unternehmer, gewonnen werden. Mit Dompfarrer Toni Faber unterstützt zudem eine der bekanntesten Stimmen Österreichs in Fragen von Trauer und Abschied das

Vorhaben mit einem neuartigen Angebot. Mit dem „Fabertar“ präsentiert Lebensstimmen einen gemeinsam mit Toni Faber entwickelten und klar als KI gekennzeichneten Trauerredner. Dieser soll keine Seelsorge ersetzen, sondern Worte schenken, wo sie gewünscht werden oder kein Redner verfügbar ist.

Rechtssicherheit und Technologie als Fundament

Die rechtliche Architektur der Plattform wurde gemeinsam mit ScherbaumSeebacher Rechtsanwälte entwickelt. Technologiepartner ist BLCKs AI. Damit erfüllt Lebensstimmen von Beginn an die Anforderungen an geltenden Datenschutz, Recht und den verantwortungsvollen Einsatz von KI.

Nächste Schritte: Roll-out und internationaler Markteintritt

Nach dem heutigen Kick-off und der offiziellen Vorstellung der Plattform, der dazugehörigen Lebensstimmen-Produkte und dem Launch der Website, erfolgt in einem nächsten Schritt der Marktstart in Q1 2027, der neben Österreich global geplant ist.

STIMMEN VOM PODIUM

„Motorsport wurde nie dem Zufall überlassen, sondern durch den Mut, neue Technologien konsequent zum Nutzen der Menschen einzusetzen, verbessert. Genau diese Haltung erkenne ich bei Lebensstimmen.“

Dr. Helmut Marko — Motorsportlegende, Unternehmer & Investor

„Ich begleite viele Menschen im Abschied. Oft ist das, was ungesagt bleibt, am schwersten. Wenn Technik hilft, liebevolle Worte zu bewahren, dient sie dem Menschen und dem Trost. Genau das ist der Gedanke hinter dem Fabertar: Er soll niemanden ersetzen. Er ist ein modernes Angebot, ein würdevoller, klar als KI gekennzeichnete Trauerredner, der dort Worte findet, wo sie gebraucht und gewünscht werden, und auch dort, wo kein Seelsorger oder Redner zur Verfügung steht.“

Toni Faber — Dompfarrer von St. Stephan, Wien

„Jeder Mensch hat Worte, die bleiben sollen. Mit Lebensstimmen machen wir Vorsorge erstmals persönlich, digital und rechtssicher. Heute beginnt eine neue Abschiedskultur, und sie beginnt in Österreich.“

Mag. (FH) Dr. Philipp Berkessy — Gründer & Geschäftsführer, Lebensstimmen GmbH

„Der Abschied betrifft uns alle, doch kaum jemand bereitet sich darauf vor. Wir geben Menschen die Möglichkeit, selbst zu bestimmen, was von ihnen oder ihren Angehörigen bleibt.“

Dr. Markus Pinter — Gründer, Lebensstimmen GmbH

„Unser Anspruch ist eine Plattform zu schaffen, die KI einen sicheren Rahmen gibt und uns nicht dabei einschränkt, auf höchstem technischen Niveau zu arbeiten.“

Lukas Stern — Gründer & Geschäftsführer, Lebensstimmen GmbH

„Die Steiermark lebt von Menschen, die den Mut haben, Neues zu wagen. Lebensstimmen ist dafür ein Paradebeispiel: Die Idee ist in Graz entstanden und wird ausschließlich mit steirischen Partnern umgesetzt. Sie beweist, dass man aus der Steiermark heraus die Welt verändern kann.“

Christoph Ludwig — Geschäftsführer, SFG – Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft

„Gerade bei einem so sensiblen Thema ist Rechtssicherheit keine Option, sondern Voraussetzung. Lebensstimmen wurde von Anfang an rechtskonform und mit Fokus auf den Datenschutz konzipiert.“

FH-Hon.Prof. Mag. Sascha Verovnik — ScherbaumSeebacher Rechtsanwälte, Rechtspartner

„Bei Lebensstimmen ist Künstliche Intelligenz Werkzeug, nicht Autor. Jede Botschaft entsteht aus den Vorgaben echter Menschen, wird von Menschen geprüft und ist klar als KI-gestützt gekennzeichnet.“

Philipp Fuchs — BLCKs AI

„Green Encoded sorgt dafür, dass jede Botschaft künftig in einem privaten, sicher verschlüsselten Familienarchiv für Erinnerungen mit Hilfe von Tokenisierung und Blockchaintechnologie sicher aufbewahrt wird und auch langfristig unverändert und geschützt erhalten bleibt.“

Michael Kien — Green Encoded GmbH

ÜBER LEBENSSTIMMEN

Die Lebensstimmen GmbH mit Sitz in Graz verbindet Vorsorge, Trauerbegleitung und verantwortungsvolle Künstliche Intelligenz zu einer neuen digitalen Abschiedskultur. Die Plattform ermöglicht es, persönliche Abschiedsbotschaften zu Lebzeiten für den Tod und darüber hinaus zu gestalten und nach dem Tod rechtskonform an die gewünschten Empfänger:innen zu übermitteln. Gründer sind Mag. (FH) Dr. Philipp Berkessy, Dr. Markus Pinter und Lukas Stern. Investor ist Dr. Helmut Marko. Rechtspartner ist ScherbaumSeebacher Rechtsanwälte mit FH-Hon.Prof. Mag. Sascha Verovnik, Technologiepartner Philipp Fuchs von BLCKs AI, Partner für Tokenisierung ist Mag. Michael Kien von Green Encoded.

PRESSEKONTAKT

Mag. (FH) Dr. Philipp Berkessy

Lebensstimmen GmbH

philipp.berkessy@lebensstimmen.com · +436769046009

www.lebensstimmen.com

Pressemitteilung & Fotos der Pressekonferenz: www.lebensstimmen.com/media · Fotocredit: Levi Renger/Lebensstimmen



Würdevolle Abschiedsbotschaften. Ethisch. Digital. Persönlich.